

SEVEN HELLS

GLÜHENDES FEUER

ANNIE WAYE

SEVEN HELLS

GLÜHENDES FEUER

Seven Hells

1. Glühendes Feuer

2: Eisiges Herz

Impressum

Annie Waye
c/o JCG Media
Freiherr-von-Twickel-Str. 11
48329 Havixbeck

© 2024 Annie Waye
Alle Rechte vorbehalten.

Covergestaltung: Makita Hirt
Buchsatz und Lektorat: Kaja Raff

Dieses Buch ist das Ergebnis der Zusammenarbeit multikultureller
Akteure verschiedener Glaubensrichtungen.

Content Note (beide Bände): Es wird gekämpft und geliebt, geblutet und gebrannt.

ISBN: 978-3-9110-6802-4



PROLOG

BLAUES BLUT

Der Rauch, den ich befreit hatte, fand im Zentrum der Ruine zusammen und bildete eine menschliche Gestalt.

Ich erstarrte. Ihr bloßer Anblick drohte mich zu betäuben. Mein Herz verkrampfte sich in meiner Brust, wie zu einer stummen Warnung an den Rest von mir: *Lauf!*

Der Dschinn hielt die Lampe in der Hand, in der er viele Jahre lang gefangen gehalten worden sein musste, und drehte sie mit faszinierter Miene. Sein Griff versteifte sich, und der goldene Gegenstand zerfiel zu goldenem Staub, der ihm durch die Finger rann und zu Boden rieselte. Dann sah er auf, und ich verkrampfte mich am ganzen Körper.

Er war groß und von kräftiger Statur. Seine dunkelbraunen Haare waren leicht zerzaust und hingen ihm strähnenweise in die Stirn. Er war völlig in schwarz gekleidet, abgesehen von seinen braunen Stiefeln und einem dunkelgrünen Kapuzenumhang, der ihm bis zu den Kniekehlen reichte. Seine Augen lagen in den Schatten seiner dichten Brauen, und doch stach ihr kräftiges Gelb so sehr daraus hervor wie das Grün meiner eigenen. Seine Haut war blass, als hätte sie noch nie ein Sonnenstrahl geküsst, und sein Gesicht war wie aus Stein geschlagen.